

# Quertal-Zeitung.

Allgemeines Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst. Mittwoch, Freitag u. Sonntag, Sonnabendsp. Mit 3 Familienkassen, Prospekt, Gute Geister, Zeitpiegel. Inzerate: die einseitige Zeitungszeile mit 10 Zeilen pro Seite 25 Pfg. alle Postämter und Buchhändler nehmen Bestellungen an.

No. 155. Donnerstag, den 30. Dezember 1897. 10. Jahrgang.

## Stadtverordnetenwahl Aue.

Infolge außerordentlichen Ausbleibens der Herren Fabrikant Christian Decher, Zimmermeister Christoph Friedrich Georgi und Fabrikant Johannes Gähler aus dem Stadtverordnetenkollegium wird hiermit eine Ergänzungswahl anberaumt für diese Stadt die Wählbaren für die ordentlichen Stadtverordnetenwahlen am 9. Januar und 6. Mai 1897 maßgebend. An dieser Wahl können die nach den obgenannten Wahlen als Bürger verpflichteten Personen nicht teilnehmen. Es sind zu wählen 3 Stadtverordnete aus der Reihe der ansässigen Bürger. Die Stadt wird in 2 Wahlbezirke eingetheilt: Der 1. Wahlbezirk umfasst den Stadtteil links des Schwarzwassers und der vereinigten Mulde, der 2. Wahlbezirk umfasst den Stadtteil rechts des Schwarzwassers und der vereinigten Mulde. Der Wahlort ist für den 1. Bezirk der Stadtverordnetenversammlung, Schwarzenbergerstr. 10, 1 Treppe, für den 2. Bezirk der Gasthof zur Höhe, Köpfigerstr. 1. Die Wahlhandlung wird auf Donnerstag, den 30. Dezember 1897 anberaumt. Die Stimmentel sind an diesem Tage in den Stunden von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr persönlich vor dem Wahlausschusse abzugeben. Aue, am 21. Dezember 1897. Der Rath der Stadt. Dr. Kreyfshmar.

## Realgymnasium zu Chemnitz.

Die Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in das Realgymnasium für nächste Ostern werden in der Zeit vom 7. bis 15. Januar 1898 und zwar Mittwoch und Sonnabend 11-1 Uhr, an den übrigen Wochentagen 11-12 und 3-4 Uhr im Schulgebäude (Reihsbahnstr. 30) entgegengenommen. Persönliche Vorstellung der Schüler ist erwünscht, Geburts- und Impfschein, sowie ein Schulzeugnis sind vorzulegen. Einmalige Auskunft wird jeder Zeit gern ertheilt. Andererseits ergeht die dringende Bitte, daß die Anmeldungen rechtzeitig geschehen möchten. Chemnitz, im Dezember 1897. Rektor Prof. Dr. Pflüger. Maul- und Klauenseuche. Die in dem Gehöfte des Herrn Gutsbesizers Karl Hermann Decher, No. 3 Abtheilung B des hiesigen Brandtastlers, ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen. Aue, den 28. Dezember 1897. Der Rath der Stadt. Rathsdirektor Taube Herrn.

## Aus dem Quertal und Umgebung.

Die Weihnachtsfeierstage haben auf der politischen Weltbühne keinerlei Zwischenfälle gedreht, und in unserem tugendhaften Aue verliefen sie erst recht in friedlicher Bescheidenheit. Die Weihnachtstiere, die nicht Familienbande an den Ort festhielten, reiste ab, und umgekehrt pilgerte von auswärts her, wer die Seinen hier wohnen hat. Am heiligen Abend herrschte infolge dessen auf den Bahnhöfen reges Leben. Die dichtbesetzten langenzüge trafen mit zwei Lokomotiven zum ersten Mal mit Verspätung hier ein. Am Abend des zweiten Feiertags, wo die Welle des Verkehrs ihren Höhepunkt erreichte, waren die Züge fast alle überfüllt. Das Wetter war am ersten Feiertag trüb, am zweiten wohl klar, aber infolge des Ostwindes nicht zu verlockend, so daß der Aufenthalt in den Restaurationen dem Wandern im Freien vorzuziehen wurde. Das „Christspiel des Bergvereins“ war an beiden Abenden sehr gut besucht. Hält doch der Erzgebirger mit Liebe an den alten Weihnachtsbräuden fest, welche in der Darstellung der Geschichte der Geburt Christi in Wort und Bild steifen. Ein schönes sinnreiches Festspiel ist dieses Pastor Müller'sche, welches der Bergverein aufführte. Die Gesänge sind volkstümlich im Geiste echter Weihnachtspoesie, die Dekorationen u. Kostüme den Sitten damaliger Zeit angepasst. Der Bergverein hat keine Mühe u. Kosten gespart, das Stück aufs Beste auszustatten, die Costüme sind wirklich prächtige, die Dekorationen effektiv, so daß man sich in das Volksleben Palästinas zur Zeit Christi gut hineinfinden kann. Auch gaben sich die Mitglieder des Bergvereins alle erdenkliche Mühe, dem Publikum etwas gutes zu bieten, und es ist ein reichlicher Besuch an den letzten Spielabenden, welche am Neujahrs- und Hohenneujahrsabend in der Bahnhofstraße stattfanden, die Aufregungen des „Bergvereins“ lehren. Auch die Aufstellung des großen Weihnachtsberges im Rathssaal verdient volle Beachtung. Wüßte Niemand versäumen, diese schönen Schaustellungen zu besuchen. Der „Abingl. Schäßl. Militär-Verein zu Aue“ hielt am 3. Feiertag im Hotel „zum blauen Engel“ einen öffentlichen Unterhaltungsabend ab. Der Saal war dicht besetzt und wurde den Gesängen sowohl, als auch den humoristischen Placeten großer Beifall gezollt. Ein gemütlicher Ball, bei dem sich Jung und Alt aufs Beste amüsierte, beendete das schöne Fest. Beim Herannahen des Jahreswechsels empfiehlt es sich dringend, den Einkauf von Fremdwährungen zur Frantierung der Neujahrsbriefe einige Tage vor dem 31. Dezember zu bewirken, damit zur Zeit des Anzuges der Briefe keine Schwierigkeiten an den Postämtern möglich werden. Ebenso liegt

es im eigenen Interesse des Publikums, daß mit der Auflieferung der Neujahrsbriefe, insbesondere der nach entfernteren Orten bestimmten, frühzeitig begonnen und hiermit nicht etwa bis zum 31. Dezember gewartet wird. Damit bei dem zum Jahreswechsel beträchtlich gesteigerten Briefverkehr die Befriedigung in den größeren Städten ordnungsmäßig durchgeführt werden kann, ist es in noch höherem Grade als zu gewöhnlichen Zeiten erforderlich, daß in den Aufschreibern der Briefe u. s. w. die Angabe der Wohnung des Empfängers recht genau erfolge, unter Bezeichnung von Straße Hausnummer und Stockwerk. Bei Briefen nach Berlin ist auch der den Postbezirk bezeichnende Buchstabe (R., D., u. s. f.) hinzuzufügen.

## Heller'sche Spielwerke.

Anerkannt die vollkommensten der Welt, sind die stets eines der passendsten und beliebtesten Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichsten erhöhe, die Unglücklichsten tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien Grüße aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatischen Werke, wo die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird. Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien aus dem Gebiete der Opern, Operetten, und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller europäischen Höfe und gehen ihm jährlich Tausende von Anerkennungsschreiben zu. Aus willkommener Ueberraschung bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten ihre bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines acht Heller'schen Wertes setzen kann. Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen auch solche von fremden Werken werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden Teilabplungen bereitigt und illustrierte Preislisten zugesandt.

Schluss der Winter-Saison.	
Restaurvorkauf der Frühjahrs- u. Winterstoffe zu äußerst reducirten Preisen.	
1 Meter Sommer Nouveauté	zum Kleid für W. 2.40 Wis.
6 Meter Loden	„ „ „ „ „ „ 3.80 „
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.	
Sämmtl. Neuhiten für die kommende Saison sind bereits eingetroffen.	
Nurher auf Verlangen franco. — Modellschilder gratis. [8	
Versandhaus: OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.	
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für W. 8.75, Cheviots 3. ganz. Anzug für W. 5.85.	

## Wer eine Wäscheausstattung

benutzt oder dieselbe wieder auf bessern will und gewohnt ist, eine haltbare und gediegene Waare zu kaufen, findet eine reiche Auswahl aller schnell fertig gearbeiteten Wäscheartikel, sowie sämtlicher Tisch-, Küchen-, Bett- und Wirthschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern und Steppdecken in nur besten Qualitäten zu thatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der Wäschefabrik von Bruno Schellenberger, Chemnitz, Ecke der Webergasse und Klosterstraße 3.

Literarischer Verein „Minerva“



**Satzungen:**

**Zweck:** Der unter dem Vorsitzendeherren Vorsitzende des Literarischen Vereins „Minerva“ bezweckt — im Kampf gegen den arbeitslosen Zustand der Hintertriepproduktion — die Verwirklichung der literarischen Bestrebungen der Lehrlinge dieser Fabrik durch wöchentliche Illustrierte u. sachlich orientierte Ausgaben zu fördern, und somit die Ausbreitung einer bessern wöchentlichen Hausbibliothek jedermann zu ermöglichen.

**Beitritt:** Jedem kann jederzeit werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Jedes Mitglied ist berechtigt, ohne Verbindlichkeit mit dem Verein „Minerva“ zu treten.

**Veröffentlichungen:** Der Ausgabe Illustrierte u. sachlich orientierte Ausgaben zu fördern, und somit die Ausbreitung einer bessern wöchentlichen Hausbibliothek jedermann zu ermöglichen.

**Beitrag:** Die Mitgliedschaft wird durch einen vierteljährlichen Beitrag von Mk. 1.50 — unter Ausschuss jeder weiteren Verbindlichkeit — erworben und gewährt das Recht auf kostenlosen Bezug aller im Vereinsjahr erscheinenden Publikationen, einschließlich der Vereinsorgane. Der Druck- und Illustrationsarbeiten der Vereins-Publikationen bestanden durch die Geschäftsstelle des L.V.M., Leipzig, Dresden, in Berlin-Ausschlagstraße 10.

**Eduard Bauermeister,**  
Bankgeschäft, Zwickau L/S.  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Kohlenanleihe u. Anleihen u. s. w. Beleihung von Effekten.  
Wechseldiskont u. Domicilstelle. — Eröffnung laufender Rechnung.  
Vermittlung von Auszahlungen im In- u. Auslande, Einlösungsstelle aller fälligen Coupons u. a. m.

Unsere geehrte Kundschaft bitten wir, Bestellungen auf Neujahrs-Gratulationskarten auswehrt umgehend bewirken zu wollen, da später einlaufende Bestellungen Verzögerungen erleiden können.  
Buchdruckerei der „Quertal-Zeitung“

Alle Sorten Couverts zum Versenden von Neujahrskarten und Rechnungen etc. liefert schnell und billig die Buchdruckerei der „Quertal-Zeitung“ Emil Hegemeister, Aue.

Zu den bevorstehenden Festtagen bringe ich mein reichhaltiges Lager in **eleganten Hauben** sowie **Ball- und Seiden-Halstücher**, Ballblumen, Fächern, Rüschen in empfehlende Erinnerung  
**Clara Zinke**,  
 Schwarzenbergerstr.

Am Neujahrheiligen-Abend bin ich wieder von Vormittag an mit **Karpfen u. Schleien** am Rathaus Aue.  
**Fischhändler Matthes.**

**Sumatra-Ausschuss-Cigarren**  
 6 Stück 20 Pfg.  
 empfiehlt als vorzüglichste Qualität  
**Otto Wolfram**,  
 Aue am Markt.

**Zierold's Weinstube, Schneeberg.**  
 Gutgepflegte Weine, pikante Speisen.  
**Austern**  
 Gemüthlicher Aufenthalt, flotte Bedienung.

Als Geschenke passend empfehle:  
**Ballstoffe, sowie bunte u. schwarze Kleider-Stoffe**  
 und Meier aller Art zu spottbilligen Preisen.  
**Adelma Kirnse**, Aue, Ecke der Wettiner- u. Albertstraße.

**Klaviere & Harmoniums**  
 werden gut gestimmt, kunstgerecht reparirt und hochfein aufpolirt von  
**H. Müller**,  
 35 Mittelstraße Aue-Neustadt, Mittelstraße 35.

Allein-Verkauf am Plage. Allein-Verkauf am Plage.  
**„India-Compagny“**  
 mittelkräftige, sehr preiswerte 6 Pfg.-Cigarre, großes Assortiment empfiehlt als Spezialität  
**Otto Wolfram**,  
 Aue am Markt.

**Regenschirme**  
 empfiehlt als passendes Geschenk in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.  
**Hermann Runge, Aue**,  
 Schirmgeschäft, neben Leonhardt's Gasthaus.  
 Reparaturen, sowie Ueberziehen werden gut und billig ausgeführt.

**Visitenkarten**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten, mit Blumen u. Goldschnitt, Seldenkarten etc. empfiehlt billigst die Buchdruckerei der Auertal-Zeitung.

Die von mir bewohnte **erste Etage** ist vom 1. Januar 1898 ab, im ganzen oder geteilt weiter zu vermieten.  
**Bruno Jungmann**,  
 Wettinerstr. 30 I.

**Hausfrauen! Geldsparen!**  
 Versuchen Sie **Bruch-Kaffee**  
 hoch im Geschmack u. Aroma  
**à Pfd. 96 Pf.**  
 bei **J. Zimmermann**  
 Aue, Bahnhofsstraße.  
 22 Geschäfte in Deutschland!

**Ein Tischler**  
 kann Arbeit erhalten bei **Wolff Runge**, Tischlermeister in Elbenrod.

**Zur Stadtverordnetenwahl!**

Als geeignete Vertreter städtischer Gesamtinteressen werden folgende Herren vorgeschlagen:  
**Kaufmann Robert Horbach**,  
**Auktionator Louis Bretschneider**,  
**Bürgerschullehrer Rich. Loose**.  
**Der Hausbesitzerpartei.**

**Wähler von Aue.**

Wenn wir wählen, müssen wir selbstredend unser Hauptaugenmerk darauf richten, Männer zu wählen, die völlig unparteiisch handeln können.  
 Als einen solchen Mann wir in erster Linie **Herrn Dr. med. Pilling** empfehlen.  
 Dieser Herr ist bei Hoch u. Niedrig, bei Arm und Reich, kurz bei allen Schichten der Bürgerschaft als solcher bekannt. Er kennt auch die Verhältnisse der gesamten Bürgerschaft aufs beste.  
 Daher wählt

**Herrn Dr. med. Pilling**,  
**Gottlieb Scheller**,  
**Zimmermstr. Georgi.**

**Viele Bürger von Aue u. Neu-Aue.**

Wählt keine Grundstücks-Speculanten und auch nicht solche, die nur die Interessen eines Stadttheils vertreten!

**Ein Laden**  
 in schönster Lage von Aue mit eingerichteter Fleischerlei ist per sofort weiter zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt darüber  
**Carl Altem**, Aue,  
 Reichstr. 45.

**Wer Husten hat nehme**  
**Rocksch's schwarzen Johannisberrsaft**  
 das Beste zur Bänderung bei **2 Husten, Heiserkeit, Nervenleiden**  
 à Fl. 50 Pfg. Zu haben bei:  
**Carl Storz, Bruno Neubert.**

**Tuch-Reste**,  
 sowie zurückgesetzte Coupons, passend für Hosen, Anzüge usw. geben zu enorm billigen Preisen ab. Muster davon fr. an Private. Enttäuschung ausgeschlossen.  
**Lehmann & Assmy**  
 Spremberg N.-L.  
 Große Tuchverandlung u. eigen. Fabrikat.

**Asthma- u. Rheumatismus**  
 Leidenden wird das erprobte **Austronal** bestens empfohlen. Selbst Leute, welche schon lange Jahre mit dieser Krankheit behaftet waren u. alle Kurzen erfolglos anwendeten sind durch Gebrauch meines Austronal davon befreit worden. Auskunft giebt kostenfrei und portofrei.  
**Ottm. Max Prohaska**  
 Klingenthal, S. N. 28.

**Rückensped**  
 Prima Qualität 6-8 cm hoch, gefalzen à Pfd. 60 Pf., gerändert à Pfd. 60 Pf.  
 versendet gegen Nachnahme  
**Hegowald & Pladeck**  
 Engros-Schlächterei,  
 Chemnitz  
 Elbstraße 101.

28 goldene u. silberne Medaillen und Diplome.  
 Schweizerische **Spielwerke**  
 anerkannt die vollkommensten der Welt.  
**Spieldosen**  
 Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Albums, Schweizerische Handkuchenteller, Briefbeschwerer, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flakolen, Biergläser, Desserteller, Stühlen, u. v. M. Alles mit Kunst. Weiss das Neueste u. Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik  
**J. H. Heller in Bern Schweiz.**  
 Nur direkter Bezug garantiert für Rechtigkeit; illustrierte Preislisten franco. Bedeutendste Preisermäßigung.

**Sicheren Erfolg**  
 bringen die allgemein bewährten **Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen**  
 gegen Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechten, verdorbenen Magen, löst in Packeten à 25 Pfg. bei Robert Körsten in Aue

**Schachklub Auertal.**  
 Jeden Freitag **Spiel-Abend**  
 im Restaurant „zur Leberstürze“. Gäste sind willkommen.

**Hausfrauen probell**  
 billig aber gut  
**7-FAMIN**  
 Sandtorien & zur Verdickung von

Ein mit der Konstruktion und Fabrikation v. **Reibearbeitungsmaschinen** durchaus vertrauter und erfahrener **Techniker** wird für alte, renomirte Fabrik gesucht.  
 Gest. Off. mit Angabe des bisherigen Bildungsganges und Gehaltsansprüchen unter L. C. 249 an **Rudolf Woffe**,  
 Berlin S., Prinzenstr. 41 erbeten.

**Decken**  
 Reisedecken  
 Schlafdecken  
 Einpackdecken  
 Kameelhaardecken  
 Stubendecken  
 Sophaecken  
 Divandeecken  
 Tischdecken  
 Kommodendecken  
 Nattischecken  
 Pianodecken  
 Billardecken  
 Steppdecken  
 Pferddecken  
 Wagendecken  
 Schlittendecken  
 Kinderwagendecken  
 Wachtuchdecken  
 Landkartendecken  
 Gummidecken  
 Cocosdecken  
 empfiehlt in grosser Auswahl sehr billig

**Paul Thum**  
 Chemnitz, Chemnitzstr. 2.  
 Sie wollten doch  
 unsere Reiter-Collection verlangen, warum haben Sie es noch nicht gethan? Cheviot von Mk. 2.20 an u. s. w.  
**Lehmann & Assmy, Spremberg L.**  
 Grösst. Tuchverandlung u. eig. Fabrikation.

**Albertbad, Albertstraße Nr. 4**, im Centrum der Stadt, komfortabel eingerichtet, ist zu jeder Tageszeit geöffnet.

**Schneidige**  
**Neujahrs-Glückwunschkarten**

(Verkauf der berühmten **Wappenkarten**),  
Visitenkarten, Adresskarten,  
Verlobungskarten, Trauerbriefe, Ballkarten  
Concert-Programms, Festlieder,  
und alle übrigen Drucksachen  
für Geschäftsleute, Private und Vereine in geschmackvoller Ausführung nach neuesten Mustern liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung“**  
Emil Hegemeister, Aue, am Rathhaus.



**Königlicher Schwarzbier.**

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen **Malz- und Hopfen-Extractes** und geringen Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wäucherinnen** nährenden Müttern und **Rekonvaleszenten** jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Aue i. S. bei **Mag. Schmidt, Herrn. Mat. Wih. Künze, Bierdepots.** Sauter i. S. bei **Ernst Münzner.** Belle S. Aue: **Guido Frey, Louis Richter.**

**Loose à 50 Pfg. des Geflügelzüchtervereins**  
Ziehung am 25. Januar 1898  
sind zu haben in der Expedition der **Auerthal-Zeitung.**

**„Vorstenlanden“**,  
hochfeine 6 Pfg. Java-Cigarre aus Tabaken der berühmten 1895er Java-Ernte gearbeitet „jedem“ Raucher angelegentlich zu empfehlen.  
**Allein-Verkauf für Aue**  
**Otto Wolfram,**  
Aue am Markt.

**Deutsche Frauen-Zeitung.**

Wöchentlich 3 Nummern und monatlich 4 Unterhaltungsblätter für junge Mädchen und die Kinderwelt, vierteljährlich eine Kochbuchbeilage in Buchform, verbunden mit **Illustrirter Moden-Zeitung.** Monatlich 2 achteilige Nummern und 1 Schnittmusterbogen. Viele belehrende und unterhaltende Artikel über Alles, was das gefühlvolle Weib der Frauenhäufigkeit in der Familie und im Erwerbsleben berührt. **Kostenlose Stellen - Vermittlung** durch Inserate für alle besseren Stellen des weiblichen Geschlechts.  
**Einzige Frauenzeitung,** die eine klare Uebersicht über den heutigen Stand der Frauenbewegung bringt und diese Bestrebungen, soweit sie gemäßigter und berechtigter Natur sind, energisch unterstützt. Preis vierteljährlich nur **M. 1,50** frei ins Haus **Mk. 1,75.** Bestellungen bei sämtlichen Postanstalten. Inserate pro Zeile **30 Pf.** Probe-Nummern durch **J. Fenne's Verlag, Leopold-Str.**

**Verehrte Hausfrauen!**

Unerreicht an Güte, hochfeinem Geschmack, an Kraft und von größter Ausgiebigkeit, ist der

**ächste Franck**

der **allerbeste** Staffezeugnis!  
Kaufen Sie daher das **Beste**, es ist und bleibt das **Billigste!!!**  
Nur „ächst“ mit dieser Schutzmarke und Unterschrift:



**15 Fabriken. 36 Medaillen.**

Bitte, sehen Sie beim Einkauf genau auf die Schutzmarke „Elefant.“ In fast allen Materialwarenhandl. zu haben.



**Erfurter illustrierte Garten-Zeitung.**  
X. Jahrgang.  
Geliebte und reichhaltige Zeitschrift für Blumen u. Gartenfreunde, Gärtner und Freunde des Obstbaues. Redigiert v. **Fried. Sud.** Erscheint am 1., 10. u. 20. eines jeden Monats. Abonnementpreis **1 Mk. 50 Pfg.** für das Vierteljahr. Das Abonnement kann zu jeder Zeit stattfinden u. werden die vordem schon erschienenen Nummern nachgeliefert.  
Probenummern stehen auf Wunsch gern kostenlos zu Diensten. Man abonniert bei der nächsten Postanstalt oder Buchhandlung oder auch direkt beim Verlag von **J. Froberg in Erfurt.**

**Jeder Leser unserer Zeitung**

sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante **„Thierwoche“** halten. Für **75 Pfg.** abonniert man für ein Vierteljahr bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für diesen geringen Preis jede Woche **Wissensblätter:** 1. Die **„Thierwoche“** 4 große Bogen stark. Die **„Thierwoche“** ist Vereinsorgan des großen Berliner Thiergeschwörners und anderer deutscher Thiergeschwörners. 2. gratis: **Den Landwirtschaftlichen und industriellen Central-Anzeiger.** 3. gratis: Die **„Internationale Pflanzenkunde.“** 4. gratis: Die **„Naturwissenschaften und Lebrmittelkunde.“** 5. gratis: Die **„Kameralzeitung.“** 6. gratis: Das **„Illustrirte Unterhaltungsblatt.“** 7. gratis: **Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft.**  
Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind, bietet jede Nummer eine Fülle der Unterhaltung und Belehrung. Alle Postanstalten Deutschlands und des Auslandes nehmen jeden Tag Bestellungen an und liefern die im Vierteljahr bereits erschienenen Nummern prompt nach. Man muß aber ausdrücklich bestellen: „Mit Rücksichtigung“.

**Stollberg. Sparkerseife**  
beste u. sparsamste Hausseife  
das Pfd. 30 Pfg.,  
**Cerportun-Schmierseife**  
das Pfd. 25 u. 30 Pf.  
empfehlen  
**Erlor & Co.**  
Aue Markt.

**FRAUEN-FLEISS**  
Größtes Handarbeitenblatt der Welt.  
Verlag: **John Henry Schwerin, Berlin W. 35.**  
Monatlich erscheint eine 8seitige Nummer in Großfolio-Format, alle nur möglichen Techniken enthaltend, mit **großem Contourenbogen** (netztrockene Vorlagen zum Durchnähen etc.)  
Vierteljährlich  
**3farbige Handarbeiten-Lithographien.**  
Abonnementspreis: Vierteljährlich **75 Pf.** bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Täglich erscheint in seinem **95. Jahrgang** das  
**Zwickauer Wochenblatt**  
(Rotationsdruck)  
**Amtsblatt**  
für die **Regl. Kreisbauernschaft Zwickau, die Regl. Amtsbauernschaft Zwickau, das Regl. Landgericht, die Regl. Staatsanwaltschaft, das Regl. Amtsgericht Zwickau, die Regl. Steuerbehörde und alle anderen Regl. Behörden, sowie für sämtliche städtischen Behörden in Zwickau.**  
Abonnementspreis vierteljährlich **Mk. 2.**  
Inserate kosten die Doppeltelne Zeile oder deren Raum **15 Pf.** Resten die halbe Zeile **10 Pf.** Organ für Veröffentlichungen der Werke des Zwickauer, Augauer und Oelsniger Kohlenvereins.  
Neueste, gelesenste und verbreitetste Zeitung von Zwickau u. Umgegend (Erzgebirge u. Vogtland).  
Vertrauensorgan.  
Buchdruckerei gegründet 1830, Steindruckerei gegründet 1832.  
Zwickau, Sachsen.  
**Die Verlags-Expedition.**  
R. Zöckler.

**Dankfagung.**

Meine 12 Jahre alte Tochter litt von Jugend auf an höchlichem Bettwässern. Ich wandte mich daher brieflich an den **homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Hope in Halle a. S.** und gleich nach dessen Verordnung ist das Bettwässern weggeblieben, wofür ich Herrn Dr. Hope meinen besten Dank ausspreche.  
(65.) **H. Leven, Gutspächter, Zeeser.**

**Kürschner's Büchersehatz**

Die billigste Nummer-Verkaufsstelle.  
20 Pfennig.  
In beiden durch alle Buchhandlungen, Buchhändler, Buch- und Druckereiverlage.  
List of books:  
1. A. A. ...  
2. A. A. ...  
3. A. A. ...  
4. A. A. ...  
5. A. A. ...  
6. A. A. ...  
7. A. A. ...  
8. A. A. ...  
9. A. A. ...  
10. A. A. ...  
11. A. A. ...  
12. A. A. ...  
13. A. A. ...  
14. A. A. ...  
15. A. A. ...  
16. A. A. ...  
17. A. A. ...  
18. A. A. ...  
19. A. A. ...  
20. A. A. ...

**Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen.**

Mit Heutigen kann ich Ihnen berichten, daß mein Sohn **Richard** durch Ihre briefliche Behandlung von seiner **Krantheit, Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen, Ohrenschwellen, Kopfweh** befreit werden ist. Muß um Entschuldigung bitten wegen meines langen Stillstehens; ich glaube immer, es könnte ein Risiko eintragen, was aber nicht der Fall gewesen ist. Spreche Ihnen meinen besten Dank aus, ich werde Sie weiter empfehlen, was ich schon schon getan habe. **Wegbach's** Prüfung in Sachsen, den 4. November 1896, **Herrn Meyer, Quisbrügger, u. Gemeindevorstand.** Die Schicht der Unterschrift beglaubigt: **Gemeinde Wegbach, Gustav Hoja, Gemeindevorstand.** Adresse: **Wegbach's** 405, **Wegbach (Schweiz).**

**Butter!**

Mit 1. Preis prämierte ganz reine **Süßrahm-Tafel-Butter** pr. Postcolli von **8 Pfd. netto à Mk. 9,00** franco **Hochheim**.  
**W. Gützelmaier, Elm a. D.**

**Für Rettung von Trunksucht**

bei Anweisung nach **Thüringer** approbierter Methode zur sofortigen tabularen Beseitigung mit, auch ohne Bewußtsein zu vollziehen, **keine** Verunsicherung. **200** Orliefer sind **50 Pfg.** in Briefmarken bezugsfähig. Man adressiere: „**Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.**“

# Stadtverordnetenwahl Aue.

Der Bürger-Verein zu Aue erlaubt sich, zur bevorstehenden Stadtverordnetenwahl folgende Herren zum Vorschlag zu bringen:

**Buchhalter Bernhard Georgi**  
**Cassierer Louis Heinze**  
**Kaufmann Robert Horbach.**

Die Vorgeschlagenen werden die Interessen der gesamten Bürgerschaft aufs Beste vertreten und erwarten wir allseitige Unterstützung.

**Der Bürger-Verein zu Aue.**

Albin Kefner, Vorsteher.

# Stadtverordnetenwahl!

Mitbürger! So Ihr's wirklich gut mit unserer Stadt meint, so erscheint alle an der Urne und gebt Eure Stimmen für folgende, nach reiflichster Erwägung einstimmig aufgestellte Herren ab:

**Buchhalter Bernhard Georgi,**  
**Kaufmann Robert Horbach,**  
**Cassierer Louis Heinze.**

**Der Gesamtvorstand des „Städtischen Vereins“**

J. A.: Paul Jochen, Vors.

## Wähler! Wähler!

Gebt Eure Stimme:

**Robert Horbach,**  
**Dr. med. Pilling,**  
**Bernhard Georgi.**

Diese sind die rechten Leute.  
**Viele Wähler.**

Werthen Landwirten u. Mittergutsbesitzern  
 empfehle ich meine neue  
**Dampfdreschmaschine,**  
 1,70 Dreschbreite, welche gegenwärtig in Muldenhammer arbeitet  
 zur gefälligen weiteren Benutzung. Auch kann die Lokomobile einzeln  
 verlehren werden.  
 Gefällige Off. sind zu senden an **August Pietsch,**  
 zur Zeit in Muldenhammer.

## Wähler u. Mitbürger von Aue!

Als durchaus erprobte Männer wählt!  
 Herrn **Gottlieb Scheller,**  
 Dr. med. **Pilling,**  
 Bernhard **Hiltmann**

**Viele Wähler aus allen Stadtteilen.**

Wegen Aufgabe meines Geschäftes ver-  
 kaufe ich meine  
**sämtlichen Glas-, Porzellan-, Steingut-  
 Waaren,**

**Zug-, Tisch-, Wandlampen, Figuren 2c.**  
 um und unter dem Einkaufspreis und bitte bei Bedarf um  
 gütige Berücksichtigung.  
 Hochachtungsvoll

**Augusta verw. Schlek,**  
 Aue, Marktstr. 4.

## Mitbürger von Aue.

Am Donnerstag seid Ihr berufen, Eure Stimme zur Ergän-  
 zung des städtischen Collegium abzugeben.

Mitbürger, bei diesem Gang habt Ihr genau zu erwägen, wer-  
 würdig ist, einen Platz an dieser Stelle einzunehmen u. wer im Stan-  
 de ist, auch in jeder Weise Euer Interess zu wahren. Hierbei habt  
 Ihr Männer ins Auge zu fassen, von denen man überzeugt ist, daß  
 sie in ihrer unabhängigen Stellung keine Rücksicht gegenüber  
 einer einseitigen Clique zu nehmen brauchen u. die sich auch in jeder  
 Beziehung die Achtung der Einwohner zu wahren wissen u. gewußt  
 haben. Wir empfehlen Euch daher folgende Herren:

**Zimmermstr. Christoph Georgi,**  
**Bierhändler Max Schmidt,**  
**Zimmermann Gottlieb Fischer.**

Mitbürger, versäume keiner seinen Stimmzettel abzu-  
 geben, u. möglichst einheitlich mit den oben genannten  
 Namen.

**Viele arbeiterfreundlich gesinnte Bürger.**

## Neujahrs- und Witzkarten

empfehle ich in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen

**Albert Schilde, Buchbinder**  
 Aue, am Markt.

## Große Auswahl in Neujahrs- u. Witzkarten

empfehle ich zu den billigsten Preisen

**Wilhelm Rother am Markt.**